

Mandy Woodhouse: "Eine Begegnung mit dem Löwen - Er ist dir nahe"

Mandy Woodhouse

19. Mai 2022

Eine Vision vom Löwen des Stammes Juda

"Mit seinem mächtigen Brüllen legte er die Grundfesten der Erde frei und deckte die verborgene Quelle des Meeres auf. Die verborgenen Tiefen des Landes und des Meeres wurden durch den Hauch seines heißen Atems aufgedeckt." (Psalm 18:15 TPT)

Nachdem ich wochenlang Löwen in meinem Geist gesehen hatte (und sie mir buchstäblich überall um mich herum in der Natur vor Augen geführt wurden), las ich die Psalmen und stieß auf diesen Vers. Sofort hörte ich das Brüllen eines Löwen in meinem Geist. Es war so laut, so heftig und so leidenschaftlich, dass es nicht nur die Atmosphäre um mich herum erschütterte, sondern ich konnte spüren, wie es auch den Himmel erschütterte.

Ich spürte eine große Angst vor dem Herrn und musste mich für einige Momente mit dem Gesicht nach unten auf den Teppich legen, als der Klang des Gebrülls in meinem Geist wiederhallte. Ich spürte das leidenschaftliche Herz des Vaters, des Löwen aus dem Stamm Juda, über seine Kinder, die in letzter Zeit in ihrem Verstand und ihren Gefühlen schwer angegriffen wurden. Wir befinden uns im Krieg, und viele sind müde und fühlen sich im Geiste überfallen.

In der Natur begann ich, einen heißen Atem an meinem Hals zu spüren, und ich hatte eine Vision, in der ich wieder einen Löwen sah, der so gewaltig und herrlich war und so unglaublich nah, dass er mir buchstäblich den Atem raubte. Ich beobachtete, wie er seine Mähne wild und zielstrebig schüttelte.

Dann wechselte die Vision zu einem schönen, gemütlichen, heimelig aussehenden Teppich, der gerade ausgeschüttelt wurde, um ihn von Schmutz und Ablagerungen zu befreien. In den letzten Momenten, als der Teppich gereinigt wurde, hörte ich in meinem Geist wieder das Brüllen des Löwen. Ich konnte im Ton seines Brüllens eine intensive Liebe hören, die mich zum Weinen brachte. Als ich mich endlich von dem, was ich gerade gesehen und gefühlt hatte, erholen konnte, bat ich den Herrn, zu mir zu sprechen, was das alles zu bedeuten hatte.

Drei wichtige Einsichten

Der Herr sprach zu mir mehrere Dinge über diese Vision:

1. Er geht den Dingen auf den Grund. "...Die verborgenen Tiefen des Landes und des Meeres wurden durch den Hauch seines heißen Atems aufgedeckt" (Psalm 18,15 TPT).

Ich habe die Intensität seiner Liebe zu seinen Kindern gespürt, besonders für diejenigen unter euch, die mit "alten Mustern" und "alten Denk- und Verhaltensmustern" gerungen haben, die wieder aufgetaucht zu sein scheinen.

Der Feind hat ein letztes Mal versucht, dich mit diesen alten Mustern zu überrumpeln, aber der Löwe hat das gesehen und brüllt über dir. Seine Liebe entlarvt und schüttelt die Dinge ab, die dich zurückhalten oder dafür sorgen, dass du dich "bequem" fühlst, damit du in der Freiheit wandeln kannst, die Jesus für dich bezahlt hat, um darin zu wandeln. Wen der Sohn frei macht, der ist wirklich frei (Johannes 8,36). Schüttele den Schmutz der letzten Zeit von dir ab.

2. Er bringt seine Kinder zurück zu ihrem Fundament in ihm. "...Er hat die Grundfesten freigelegt..." (Psalm 18:15).

Er deckt das Fundament auf, auf dem wir tatsächlich gebaut haben, damit wir in allen Lebenslagen stark bleiben können. "Wer auf meine Lehre hört und sie befolgt, ist weise, wie ein Mensch, der ein Haus auf festen Felsen baut. Auch wenn der Regen in Strömen kommt und die Fluten steigen und die Winde gegen das Haus schlagen, wird es nicht einstürzen, weil es auf Fels gebaut ist" (Matthäus 7,24-25). Er bringt seine Geliebten zurück zum wahren Fundament - dem Felsen - und ihrer ersten Liebe (Offenbarung 2,4).

"Zurück zu den Grundlagen", höre ich den Geist des Herrn sagen. Das Fundament ist die Intimität, in der dich der Feind nicht berühren kann.

3. Er ist nahe. "... der Hauch seines heißen Atems..." (Psalm 18,15).

Obwohl mich bei dieser Begegnung die Angst vor dem Herrn überkam und ich ein beunruhigendes Zittern im Himmel spürte, wusste ich, dass ich ihm und seinem Handeln vertrauen konnte. Für eine Sekunde spürte ich seinen heißen Atem an meinem Hals und hörte ihn sagen: "Du spürst ihn nur an deinem Hals, weil ich dir so nahe bin und nicht vorhabe, dich zu verlassen oder dich aufzugeben... Ich will sogar, dass du mir so nahe bleibst."

"... 'Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht aufgeben.'" (Hebräer 13,5)

Er hat bereits alles für dich auf sich genommen

An einem anderen Tag, als ich mehr zu dieser Begegnung betete, hatte ich eine Wachvision von mir selbst, wie ich am Ende eines alten Minenfeldes stand. Das Feld war nicht groß, aber ich spürte, dass es unter dem Boden von versteckten Minen wimmelte, die bereit waren, loszugehen und mich zu zerstören. Es fühlte sich wie ein Hinterhalt an. Am Ende des Feldes befand sich ein Hügel, auf dem der Löwe auf mich wartete. Er war königlich und tatsächlich wild, aber ich wusste, dass ich ihm vertrauen konnte. Mir war klar, dass ich um jeden Preis zu dem Löwen gelangen musste. Aber ich wusste auch, dass das Minenfeld aktiv war, und ich begann zu zittern, weil ich um mein Leben fürchtete.

Ich fing den Blick des Löwen ein und gewann an Zuversicht. Ich hielt meinen Blick fest auf ihn gerichtet und begann, meinen ersten Schritt in das Minenfeld zu machen. Mein Gedanke war, dass er mich sicher durch das Feld führen würde, wenn ich meinen Blick fest auf ihn gerichtet hielt. So hätte ich das in der Vergangenheit auch gemacht.

So schnell wie ein Wimpernschlag erschien der große Löwe plötzlich neben mir. Wieder spürte ich seinen Atem an meinem Hals, als er mir ins Ohr flüsterte: "Halt dich an mir fest." Irgendwie sah ich mich gezwungen, auf seinen Rücken zu steigen und mich um mein Leben an seiner Mähne festzuhalten! Ich bemerkte, dass Seine Pfoten MASSIV waren und Seine Stimme war voller Liebe und Leidenschaft für mich. Ich erwartete, dass er mit voller Geschwindigkeit durch das Minenfeld galoppieren und mich auf der anderen Seite in Sicherheit bringen würde. Aber was dann tatsächlich geschah, hat meine Seele so sehr ermutigt und belebt, dass ich noch zitterte, während ich diese Zeilen schreibe.

Der Löwe ließ sich Zeit, durch das Minenfeld zu gehen, mit mir auf seinem Rücken, der sich an seiner Mähne festhielt. Doch bei jedem Schritt landeten seine großen Pfoten immer auf einer Mine. Seine Pfoten hielten jedes Mal einen Treffer aus. Obwohl seine Pfoten bluteten, wurde ich nicht verletzt, und ich schaffte es durch das Minenfeld, das mich ausschalten sollte, weil der Löwe immer wieder für mich die Mine einschlug.

Als ich aus der Vision herauskam, weinte ich vor Reue. "... die Freundlichkeit Gottes führt dich zur Umkehr" (Römer 2,4). Jesus hat das alles für mich auf sich genommen. Wie konnte ich mir jemals erlauben, mich von den Plänen des Feindes ablenken zu lassen oder mich vor ihnen zu fürchten? Warum sollte ich jemals denken, dass ich es allein schaffen muss?

Der Löwe ist nah

Egal, ob du ein Zittern und eine Entblößung im Geist oder in deinen Gefühlen spürst, oder ob du dich vor den verborgenen Machenschaften des Feindes fürchtest, ich spüre die dringende Ermutigung des Herrn über dir - ER IST NAH. Er ist näher, als du denkst, und er brüllt über dir und kämpft für dich. Wenn du dich an ihn anlehnt und dich festhältst, wird er dich durch diese Zeit tragen und jeden Schlag für dich einstecken.

Ich fühlte mich auch von Ihm daran erinnert, dass Er (wie C.S. Lewis in den Chroniken von Narnia sagt) GUT ist, aber Er ist kein "zahmer Löwe". Wenn er brüllt, zittern wir... aber wir erkennen seine Güte und seine Freundlichkeit an, aber auch seine rohe Liebe zu uns und seinen Schutz über uns.

Er ist nahe, und er ist FÜR DICH.

"Nein, ich werde meinen grimmigen Zorn nicht entfesseln. Ich werde Israel nicht völlig vernichten, denn ich bin Gott und kein gewöhnlicher Sterblicher. Ich bin der Heilige, der unter euch lebt, und ich werde nicht kommen, um zu zerstören. Denn eines Tages wird das Volk mir folgen. Ich, der Herr, werde brüllen wie ein Löwe. Und wenn ich brülle, wird mein Volk zitternd aus dem Westen zurückkehren. Wie ein Vogelschwarm werden sie aus Ägypten kommen. Zitternd wie Tauben werden sie aus Assyrien zurückkehren. Und ich werde sie wieder nach Hause bringen, spricht der Herr." (Hosea 11:9-11 NLT)